



**Der Weg zum Trainer  
und Ausbilder von  
Therapie- und  
Behindertenbegleit-  
hunden beim  
DBTB e.V.**



Sie möchten Ausbilder und Trainer für Therapiehundeteams und Behindertenbegleithunde werden? Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen und Hunden, Sie möchten die Entwicklung des Verbandes mitgestalten, Sie sind teamfähig und das Wetter stört Sie nicht?

So können Sie Ihr Ziel bei uns erreichen.

### 1) Voraussetzungen

- Optimal wäre ein abgeschlossener Beruf aus dem therapeutischen, pädagogischen, sozialen oder kynologischen Bereich
- ein mit Ihrem Hund abgeschlossenes Therapiehundeseminar

Seit 2000 bildet der DBTB e.V. Therapiehundeteams oder Behindertenbegleithundeteams aus. Entsprechende Informationen über Seminartermine entnehmen Sie bitte der HP.

### 2) Der Weg

- eine an den Vorstand gerichtete schriftliche Bewerbung, zukünftige Trainer und Ausbilder müssen Mitglied im Berufsverband sein
- Nachweis einer Ausbildereignungsprüfung oder eine Berechtigung zur Unterrichtstätigkeit
- Absolvierung des Theorieseminar für Ausbilder und Trainer mit beginnender Richtertätigkeit
- Durchführung des Seminars unter Aufsicht
- Fertigung einer Hausarbeit
- Ablegung der mündlichen und praktischen Prüfung



### 3) Die Kosten

(Anhang beachten)

### 4) Zeitvolumen

Bis zur Erreichung der Lizenz als Trainer und Ausbilder müssen Sie je nach Engagement zwischen zwei und drei Jahren (max. 4 J) einrechnen.

### 5) Tätigkeitsaussichten

Als zukünftiges **ausgebildetes Therapiehundeteam**, können Sie mit Ihrem Hund sowohl in ambulanten, als auch in stationären Einrichtungen und Institutionen tätig werden. Hierzu zählen Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Senioren- und Pflegeheime, Tageseinrichtungen für Kinder/ Erwachsene, Förderstätten und Werkstätten für behinderte Menschen.

Welche Einrichtung (ob bei Kindern oder Erwachsenen) für Sie in Betracht kommt ergibt sich tendenziell bereits im Seminar. Zum einen gegeben durch das Verhalten Ihres Hundes und durch Sie selbst. Manche Hunde haben ihren Focus auf Kinder, andere „arbeiten“ lieber mit erwachsenen Menschen. In welcher Form (2x pro Woche, täglich, ...) und zu welcher Vergütung Sie Ihre Arbeit erbringen, hängt zum einen von Ihrem Verhandlungsgeschick und zum anderen von den finanziellen Möglichkeiten der Einrichtung ab.



Als **lizenzierter Ausbilder** haben Sie die Möglichkeit, neben der oben aufgeführten Option, dann eigene Seminare für Therapiehundeteams zu geben und/ oder Behindertenbegleithunde im Namen des Verbandes auszubilden und zu prüfen.

Hinzu kommen Informationsveranstaltungen in den verschiedensten Institutionen oder bei Verbänden/ Organisationen und Messen.

Ferner besteht die Möglichkeit, durch weitere Fortbildungen sich eventuell eine eigene Hundeschule aufzubauen.

Alles hängt jedoch von Ihrem Engagement, Ihrem Einsatz und Ihren persönlichen Zielen ab.

Bitte prüfen Sie sehr sorgfältig, ob diese Form der Ausbildung bzw. diese Ausbildung zum Trainer und Ausbilder mit Ihren Zielen und Möglichkeiten übereinstimmt. Es wäre sehr schade, etwas zu beginnen und dann womöglich nicht zu beenden. Dies kostet unnötig Energie, Zeit, Kraft und auch Geld.

Selbstverständlich stehen Ihnen die lizenzierten Trainer und Ausbilder, aber auch unsere in Ausbildung befindlichen Trainer und Ausbilder bei Fragen gerne zur Seite.



## Anhang

### Kostenüberblick im Einzelnen

#### **Modul 1** (180 Unterrichtsstunden)

Therapiehundeseminar 1.790,00 € (2390,00 €)

Prüfungen :

Begleit- u. Verkehrshundeprüfung 60,00 €

Eingangsprüfung 50,00 € (75,00 €)

Basisprüfung 110,00 € (165,00 €)

Praktische Fähigkeitsprüfung 110,00 € (165,00 €)

Schriftliche Fähigkeitsprüfung 110,00 € (165,00 €)

Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie und Ihr Hund ein geprüftes  
Therapiehundeteam.

#### **Modul 2** (130 Unterrichtsstunden)

Theorieseminar für Trainer- und Ausbilder 2.990,00 €

Ausbildereignungsprüfung extern

Literatur, Materialien u.s.w. nicht enthalten

Hausarbeit 150,00 €

Mündliche u. praktische Prüfung 230,00 €

#### **Modul 3** (gekoppelt an Modul 2, 420 Zeitstunden/560

Unterrichtsstunden)

Richtertätigkeit keine

Zur Erlangung der Richterzulassungen müssen alle 7 Prüfungen des  
Verbandes (5 Prüfungen T-hund + 2 Prüfungen B-hund) je 3 mal als Co-  
Richter und je 3 mal als Richter unter Aufsicht absolviert werden.

Die Preise in der Klammer gelten für Nichtmitglieder.



## Anhang

### Kostenüberblick im Einzelnen

**Modul 4** (260 Unterrichtsstunden inkl. Vor/Nachbereitung)

Seminar unter Aufsicht bei Therapiehund 1.790,00 €

bzw.

Ausbildung unter Aufsicht bei Behindertenbegleithund  
1.790,00 €

**Modul 5** (30 Zeitstunden/ 40 Unterrichtsstunden)

Prüfungsgebühren werden grundsätzlich nur am Tag der jeweiligen Prüfung fällig und nicht im Vorfeld bezahlt.

**Modul 6** (1400 Zeitstunden)

Beginnt mit Modul 1 und zieht sich über den gesamten Ausbildungszeitraum. Trainingszeit mit dem eigenen Hund in Institutionen und/oder Einrichtungen am Wohnort. Durchschnittlich 10 Stunden pro Woche. Der Kostenfaktor kann hier von uns nicht berechnet werden !

**Modul 7**

Ausbildereignung bei IHK oder ähnlichen. Werder der Kosten- noch der Zeitfaktor kann hier von uns berechnet werden und ist der Vollständigkeit halber aufgeführt!

Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Fahrten oder Besuche (z.B. Tierpark/ Zoo und Training (z.B. Zug/ Bus/ Schiff) sind nicht enthalten.

## Zusammenfassung

Unterrichtsstunden für die ersten 5 Module:	1170
Unterrichtsstunden Ausbildung ( extern !!!)	?
Zeitstunden für Training (Modul 6)	1400

